



Dieses 3D-Massenmodell zeigt die Verteilung der farbigen Fassadenbereiche und der unterschiedlichen Ziegelfarben.

Leitidee der architektonischen Gestaltung

Die architektonische Gestaltung wird außer durch die Gebäudeformen bestimmt durch die Materialien der Fassaden.

Hier soll eine Harmonie aus Ziegelfassaden hergestellt werden, die Variationen durch unterschiedliche Kombinationen zulässt.

Für die Wohngebäude gibt es eine Auswahl von z.B. vier verschiedenen Verblendziegeln, wobei die Staffelgeschosse der MFH rund um den zentralen Anger als Gemeinsamkeit besitzen, dass sie durch dunklere Ziegelfassaden gegenüber den helleren Fassaden der Hauptbaukörper abgesetzt werden.

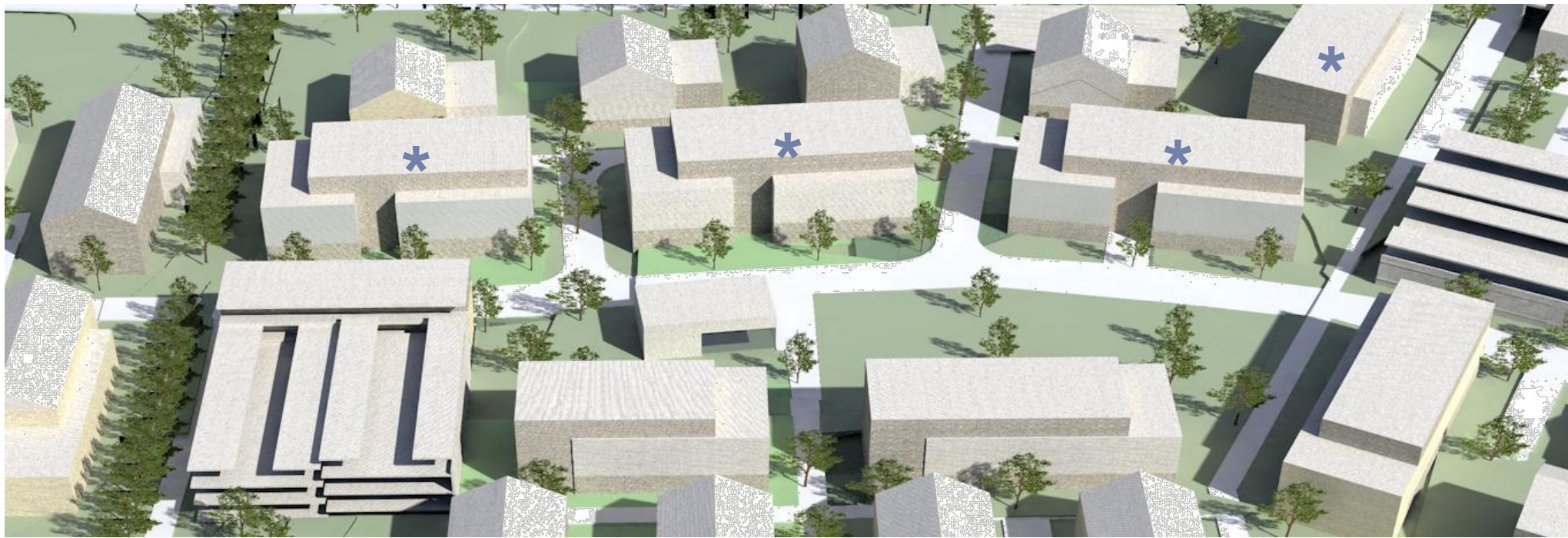
Die Gestaltung der EG-Fassaden verbindet eine akzentuierte Horizontalstruktur durch Ziegelstreifen in kontrastierender Ziegelfarbe.

In die Farbgestaltung werden die sekundären Bauteile wie Fenster, Eingangstüren und vorgestellte Balkone einbezogen.

Im Folgenden finden sich detaillierte Aussagen zum Gestaltungskonzept der Wohngebäude.

Die beiden Quartiersgaragen / Mobilityhubs und das Gebäude des Einzelhandelsmarktes sind Sonderbauten und erhalten eine eigene architektonische Prägung, z.B mit einer begrünten Fassade in Lamellenstruktur.

Mehrfamilienhäuser an der Südseite des zentralen Angers sowie am Parkplatz

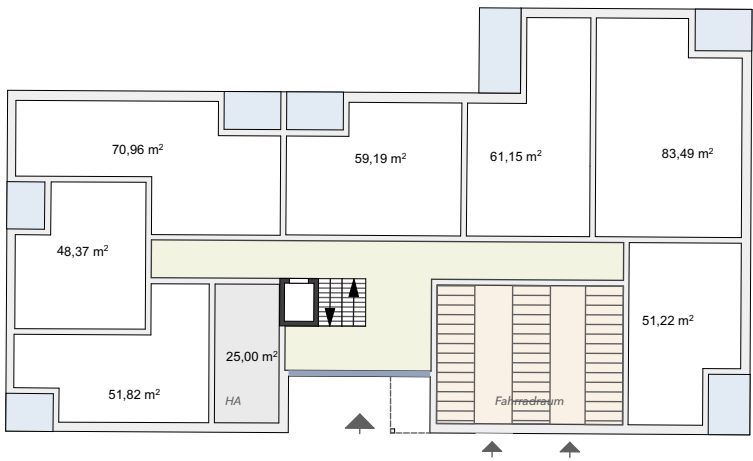


Dieses 3D-Massenmodell zeigt als Ausschnitt den zentralen Bereich mit der Nordansicht der drei MFH

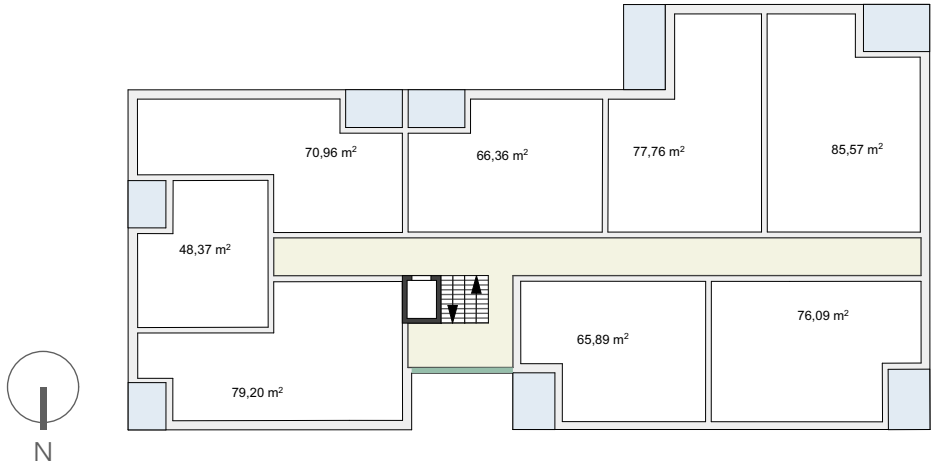
Bei den Wohngebäuden südlich des zentralen Angers sowie am Parkplatz werden Akzente durch dunklere Ziegelfarben der Staffelgeschosse gesetzt. Auf der Nordseite werden Akzente gesetzt durch die Verkleidung der Eingangsfassaden mit Plattenbelägen oder Holzwerkstoffen in abgesetzter Farbigkeit. Die EG-Fassaden erhalten als verbindendes Gestaltungsmerkmal eine horizontal akzentuierte Struktur.



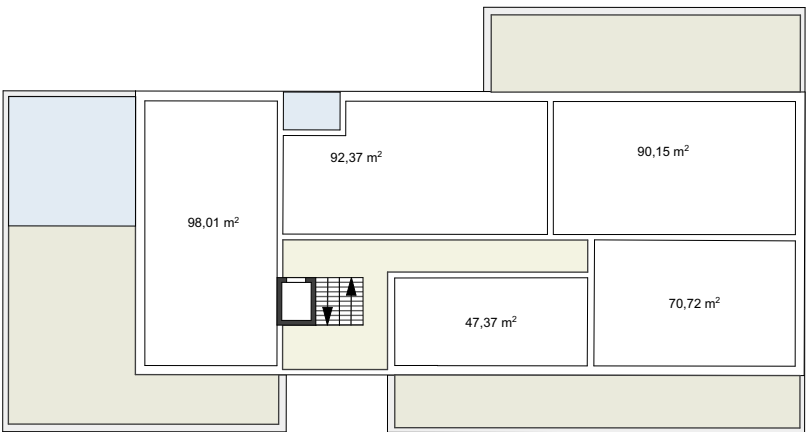
Westansicht des Mehrfamilienhauses M 1:400



Grundriss EG



Grundriss 1. und 2. OG



Grundriss Staffelgeschoss

Straßenansicht der Mehrfamilienhäuser auf der Südseite des Angers mit zugehörigen Grundrissen M 1:400

Mehrfamilienhäuser an der Südseite des zentralen Angers



Straßenansicht (Norden) des Mehrfamilienhauses auf der Südseite des Angers M 1:200

Fassadenmaterialien und Farben:



Staffelgeschosse:
grau-weißer Klinker, NF,
(ähnlich Petersen Tegl D91
oder EW2546 Taurus |
Egernsund),
Fugenfarbe entspricht
Steinfarbe



Hauptbaukörper:
hellbeiger Klinker, NF,
(ähnlich Petersen Tegl
D71 oder EW2542 Laika
| Egernsund)
Fugenfarbe entspricht
Steinfarbe



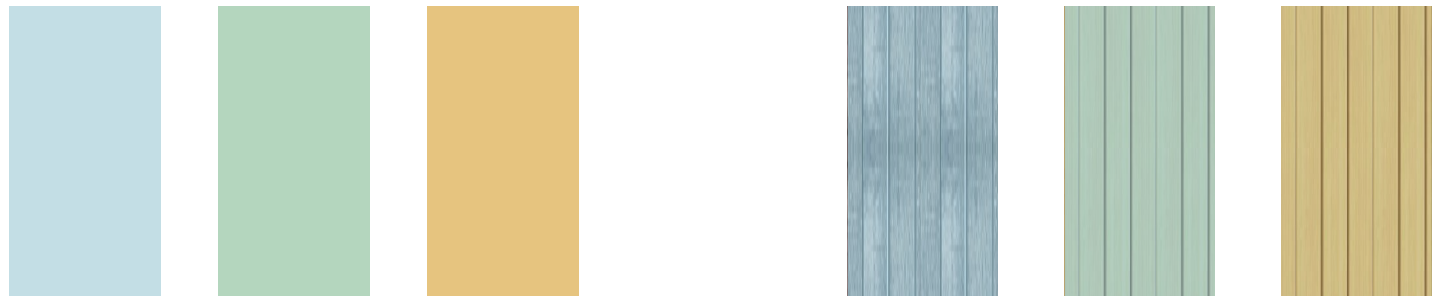
oder:
hellgelber Klinker, NF,
(ähnlich Ziegel EW2136
Light Coal - Egernsund)
Fugenfarbe entspricht
Steinfarbe

EG-Fassaden aller III-geschossigen Baukörper:
Akzentuierung der Horizontalstruktur.

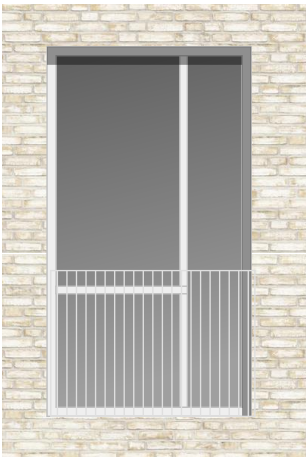


z.B.
jede 3. Schicht im
Ziegel des
Staffelgeschosses;
oberflächenbündig
oder vortretend

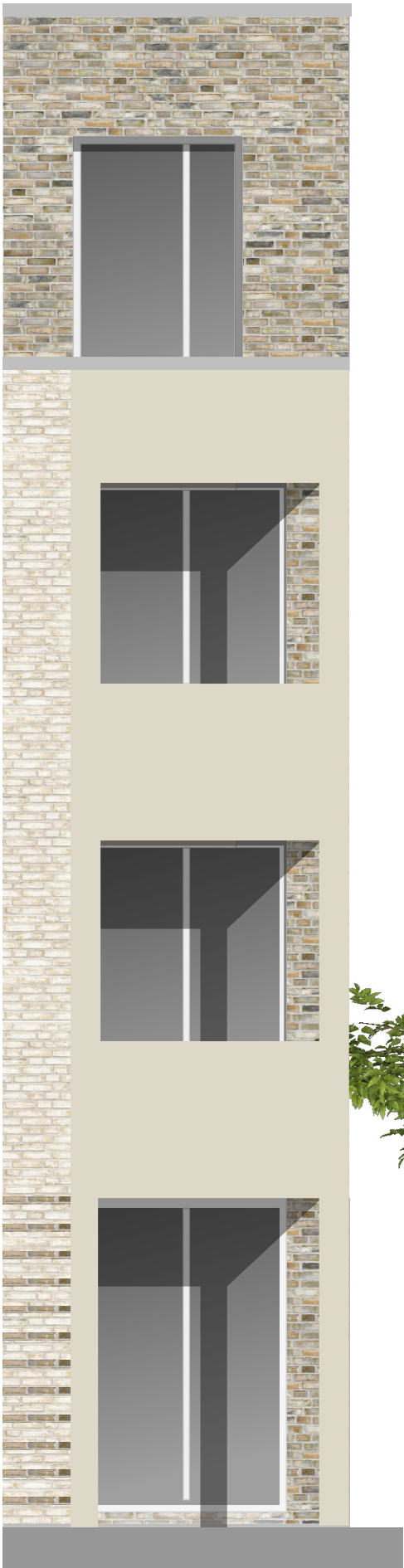
Überdachter Eingang:
Farbig abgesetzte Plattenbeläge oder Holzwerkstoffe; Farbvorschläge:



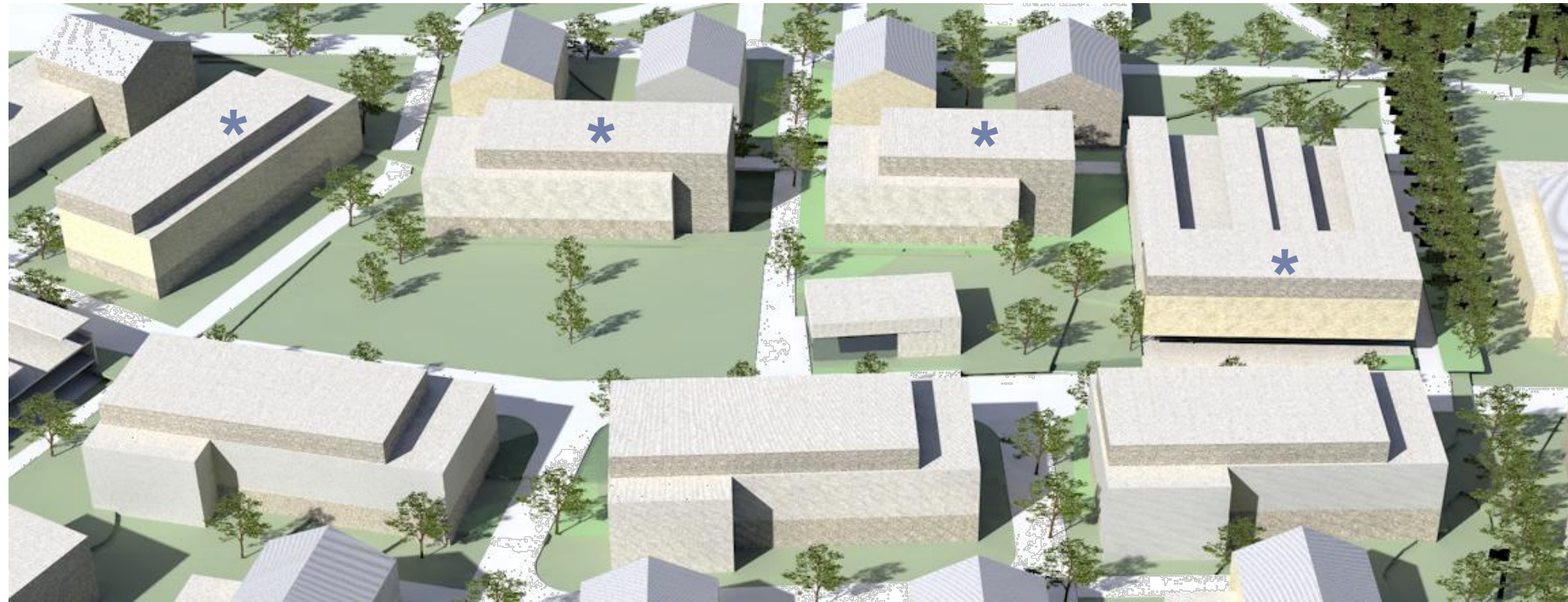
Fenster:
Hochkantformat,
Rahmen und Flügel in
hellem Farbton;
wenn französisches
Fenster, dann mit
Brüstung aus hellfar-
benem Stabgitter oder
Glas (kein Milchglas)



Balkone:
eingestellt in die
Nischen als
Stahlkonstruktion
, Stützen und
geschlossene
Brüstungen im
Farbton ähnlich
der Ziegelfarbe



Mehrfamilienhäuser an der Nord- West und Ostseite des zentralen Angers



Dieses 3D-Massenmodell zeigt als Ausschnitt den zentralen Bereich mit der Südansicht der zwei MFH

- Bei den Wohngebäuden nördlich, westlich und östlich des zentralen Angers werden ebenfalls Akzente durch dunklere Ziegelfarben der Staffelgeschosse gesetzt. Das Wohngebäude auf der Ostseite des Angers an der Quartiersgarage wird entsprechend gestaltet. Die EG-Fassaden werden akzentuiert durch Horizontalstruktur, indem z.B. jede 3. Mauerwerksschicht in der dunkleren Ziegelfarbe hergestellt wird. Die Außenwände zum Laubengang auf der Nordseite werden mit Plattenbelägen in abgesetzter Farbigkeit oder Holzwerkstoffen verkleidet.

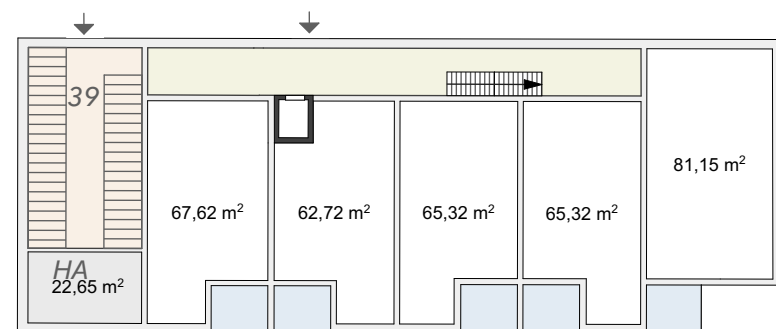


Südansicht am Anger

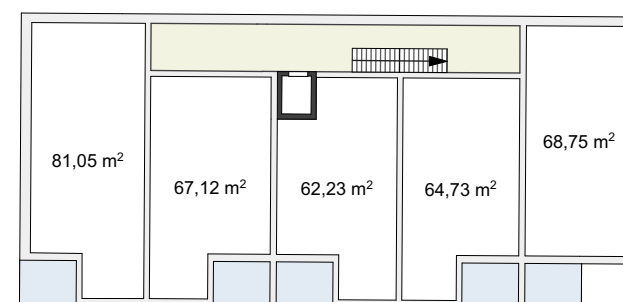
Südansicht am Anger



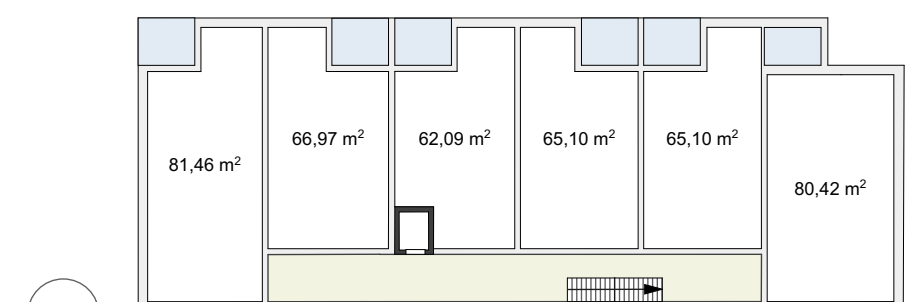
Nordansicht mit Laubengang



Grundriss EG



Grundriss 1. und 2. OG



Grundriss 1. und 2. OG

Ansicht der Mehrfamilienhäuser auf der Nordseite des Angers mit zugehörigen Grundrissen M 1:400

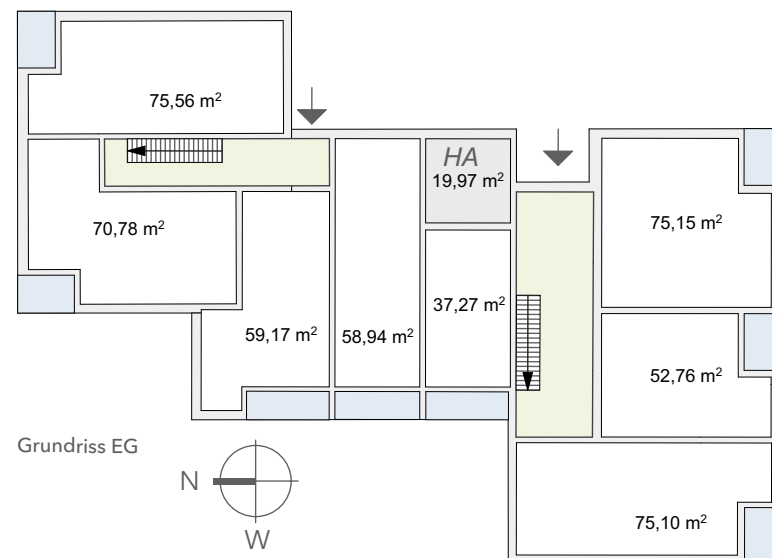
Mehrfamilienhäuser an der Straße An der Friedenskirche - Westseite des Quartiers



- * Bei der Gestalt des Mehrfamilienhauses an der Straße "An der Friedenskirche" / Ecke Zufahrt zur Friedenskirche erhalten die beiden III-geschossigen Baukörper ein Satteldach mit 25° Neigung (Abweichung +/- 2°). Der II-geschossige Baukörper erhält ein Flachdach. Es wird eine Auswahl von drei Ziegelfarben gewählt, die untereinander kombiniert werden können. Die EG-Fassaden der III-geschossigen Baukörper werden akzentuiert, indem z.B. jede 3. Mauerwerkschicht in einer kontrastierenden Ziegelfarbe hergestellt wird. Das Mehrfamilienhaus vor der Quartiersgarage hat Fassaden aus dem gleichen Ziegelsortiment, allerdings ein Flachdach.



Westansicht zur Straße



Fassadenmaterialien und Farben:



hellbeiger Klinker, NF, (ähnlich Petersen Tegl D71 oder EW2542 Laika | Egernsund), Fugenfarbe entspricht Steinfarbe

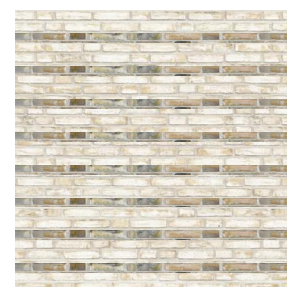


oder:
weißer Klinker, NF, (ähnlich EW0109 Hvid Marmor | Egernsund), die Fugenfarbe entspricht der Steinfarbe



oder:
grau-weißer Klinker, NF, (ähnlich Petersen Tegl D91 oder EW2546 Taurus | Egernsund), Fugenfarbe entspricht Steinfarbe

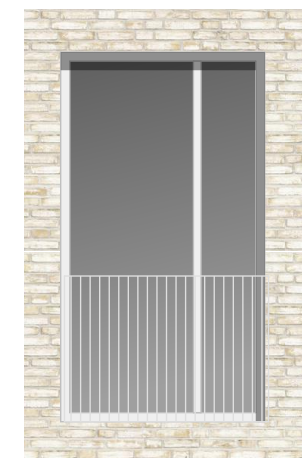
EG-Fassaden aller III-geschossigen Baukörper:
Akzentuierung der Horizontalstruktur, wobei die farblich abgesetzten Ziegelschichten entweder oberflächenbündig oder vortretend sein können.



EG-Fassade bei hellbeigem Ziegel:
jede 3. Schicht im dunkleren Ziegel



EG-Fassade bei dunklem Ziegel:
jede 3. Schicht im weißen Ziegel



Fenster:
Hochkantformat, Rahmen und Flügel in hellem Farbton; wenn französisches Fenster, dann mit Brüstung aus hellfarbenem Stabgitter oder Glas (kein Milchglas)

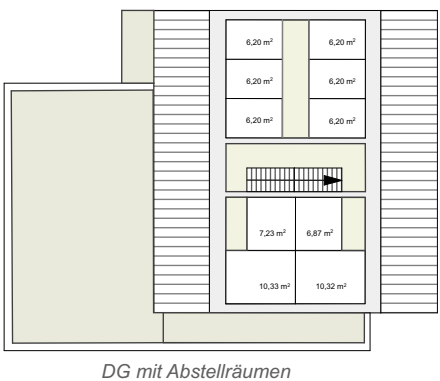
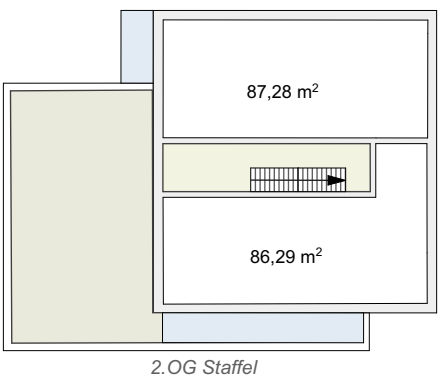
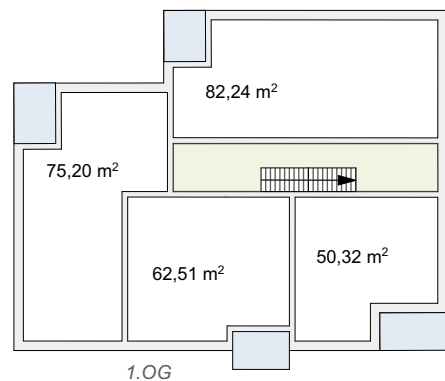
Mehrfamilienhäuser peripher mit Bezug in die Umgebung und Satteldach - Dachneigung 25°



Für die Wohngebäude in der Peripherie des Quartiers, die entweder aus III-geschossigen Satteldachbaukörpern oder aus III-geschossigen Hauptbaukörpern mit Satteldach und II-geschossigen Nebengebäuden mit Flachdach bestehen, wird eine Auswahl von drei Ziegelfarben gewählt, die untereinander kombiniert werden können. Die Dachneigung beträgt 25° mit einer Abweichung von +/- 2°. Damit sind die Firste in etwa gleichhoch wie die dahinter stehenden MFH mit III + Staffel. Eine Nutzung des Dachgeschosses für die Abstellräume der Wohnungen ist möglich.



Südansichten mit originalem Abstand der Häuser



Beispiel der Ansichten der Mehrfamilienhäuser am südlichen Rand M 1:400

Drei- / zweigeschossige Baukörper:



Fassade:
hellbeiger
Klinker, NF,
Fugenfarbe
entspricht
Steinfarbe



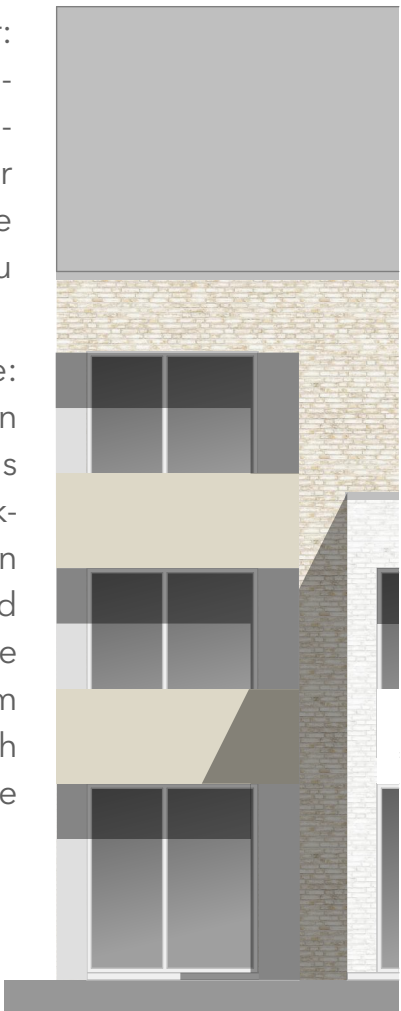
oder
Fassade:
weißer
Klinker, NF,
Fugenfarbe
entspricht
Steinfarbe



oder
grau-weißer
Klinker, NF,
Fugenfarbe
entspricht
Steinfarbe

Satteldächer:
Flacher Dach-
ziegel, Dach-
platten oder
Stehfalz, Farbe
helles grau

Balkone:
eingestellt in
die Nischen als
Stahlkonstruk-
tion, Stützen
und
geschlossene
Brüstungen im
Farbton ähnlich
der Ziegelfarbe



Satteldächer 25° - 3D-Massenmodell von Süden



Satteldächer 25° - 3D-Massenmodell von Norden



Zusammenstellung der Gestaltungselemente der Wohngebäude

Ziegelfassaden

Bei der Auswahl der Ziegelfarben im gesamten Quartier sollte auf ein homogenes Erscheinungsbild der einzelnen Fassaden geachtet werden. Ziegel in stark hell-dunkel kontrastierter Mischung sollten nicht gewählt werden. Die Staffelgeschosse aller MFH am Anger sollten in der dunkleren Steinfarbe gestaltet werden. Die EG-Fassaden besitzen als gemeinsames Gestaltungsmerkmal eine akzentuierte Horizontalstruktur.

Staffelgeschosse:

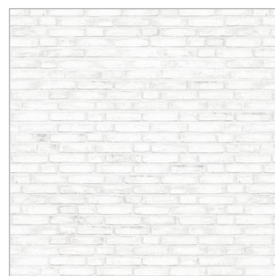


grau-weißer Klinker, NF, (ähnlich Petersen Tegl D91 oder EW2546 Taurus | Egernsund), Fugenfarbe entspricht Steinfarbe

Hauptbaukörper:



hellbeiger Klinker, NF, (ähnlich Petersen Tegl D71 oder EW2542 Laika | Egernsund) oder hellgelber Klinker, NF, (ähnlich Ziegel EW2136 Light Coal - Egernsund) Fugenfarbe entspricht jeweils der Steinfarbe



Bei Satteldachhäusern zusätzlich: weißer Klinker, NF, (ähnlich EW0109 Hvid Marmor | Egernsund) , die Fugenfarbe entspricht der Steinfarbe

EG-Fassaden:

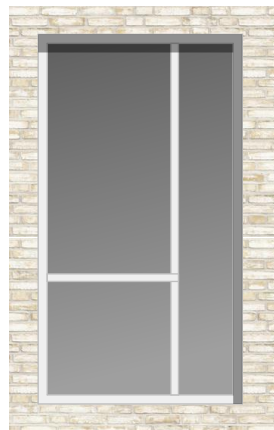


EG-Fassaden aller III-geschossigen Baukörper: Akzentuierung der Horizontalstruktur, z.B. jede 3. Schicht in kontrastierender Ziegelfarbe; oberflächenbündig oder vortretend.

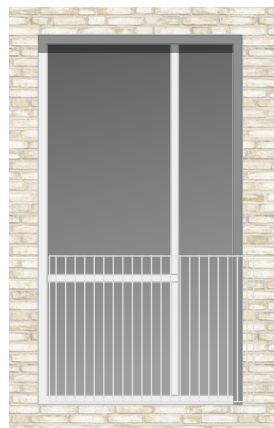
MFH am Anger: Ziegelschicht wie Staffelgeschoss

Satteldachhäuser: wenn dunkler Hauptbaukörper, Ziegelschicht in hellem Ziegel

Fenster



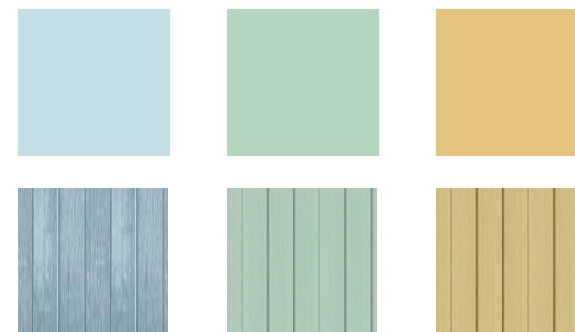
Hochkantformat, Rahmen und Flügel in hellem Farbton;



wenn französisches Fenster, dann mit Brüstung aus hellfarbenem Stabgitter oder Glas (kein Milchglas)

Überdachte Eingangsbereiche der MFH am Anger

Plattenbeläge in abgesetzter Farbigkeit oder Holzwerkstoffe, Farbvorschläge:

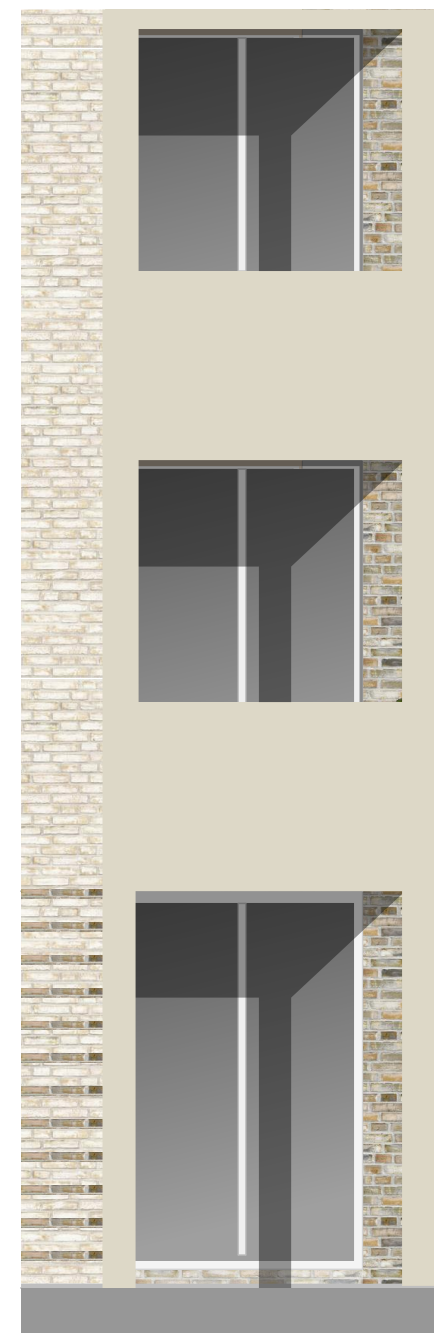


Satteldächer



Neigung max. 25°, Abweichung +/- 2° möglich; Flacher Dachziegel, Dachplatten oder Stehfalzsystem, Farbe helles grau

Balkone



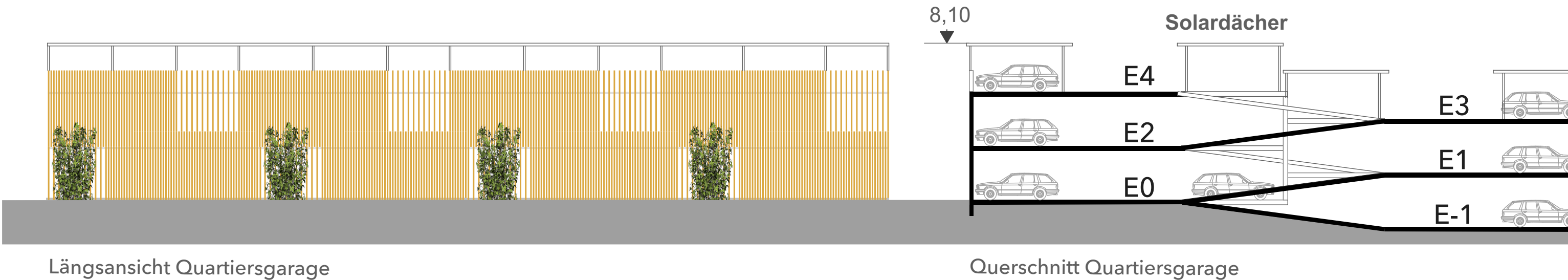
Sie sind eingestellt in die Nischen (bevorzugt in den Gebäudeecken) als Stahlkonstruktion. Stützen und geschlossene Brüstungen sind im Farbton ähnlich der Ziegelfarbe gestaltet, um eine homogene gestalterische Wirkung zu erzielen.

Glasscheiben, ob satiniert oder klar, sollten unzulässig sein.

Gestaltungselemente der Gebäude mit besonderer Funktion

Die beiden Quartiersgaragen

Die Fassaden der beiden Quartiersgaragen bzw. Mobilityhubs sollten insgesamt eine dem Wohnquartier angemessene, freundliche Anmutung erhalten. Die Verkleidung sollte mit einer Lamellenstruktur und Pflanzen erfolgen. Die Begrünung kann großflächig oder in Segmenten geschehen. Eine rein technisch anmutende Wirkung der Fassaden, indem Stahlgitter als Bekleidung verwendet werden, sollte vermieden werden. Die Stellplatzreihen der obersten Ebene werden mit Solardächern überdacht. Hier wird eine verzinkte Stahlkonstruktion verwendet.



Das Marktgebäude

Die Fassade des Marktgebäudes sollte ebenfalls eine mit dem Wohnquartier korrespondierende Gestaltung erhalten. Verwendung finden hier - neben großflächigen Verglasungen - für die geschlossenen Fassadenbereiche die Materialien Ziegelverblendmauerwerk oder Lamellensystem und Pflanzen. Die Fassadenbegrünung kann großflächig oder in Segmenten geschehen. Eine rein technisch anmutende Wirkung der Fassaden, indem z.B. Metallplatten als Bekleidung verwendet werden, sollte auch hier vermieden werden. Die Dachfläche wird begrünt und mit Fotovoltaikanlagen ausgestattet. Eine erhöhte Attika kann dazu beitragen, dass technische Dachaufbauten aus Fußgängerperspektive nicht erkennbar sind und so ein ruhiges Fassadenbild entsteht.

Fassadenmaterialien der nicht transparenten Bereiche:



hellbeiger Klinker
oder
hellgelber Klinker



Senkrechte Lamellen-
struktur,
korrespondierend mit der
gegenüber stehenden
Quartiersgarage,
Pflanzen



Dachbegrünung